

Interessenten für "Landwirtschaftsmeister", Lehrgang 2011 bis 2013 noch gesucht



Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich Südbrandenburg (RBA Süd) mit Sitz an der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster hat die Aufgabe, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen von Erwachsenen in der Landwirtschaft und im Gartenbau zu organisieren.

Schwerpunkt ist dabei die Meisterausbildung mit dem staatlich anerkannten Abschluss "Meister Landwirt". Der dazu gehörende Lehrgang findet als Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung statt, die Prüfungen werden vom Prüfungsausschuss Südbrandenburg, ebenfalls mit Sitz an der KVHS, abgenommen. Sowohl die Zulassung zur Meisterprüfung als auch die Meisterbriefausgabe erfolgen durch die Zulassungsstelle beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Teltow.

Der neue Vorbereitungskurs umfasst insgesamt 700 Stunden, zuzüglich der Prüfungstage. Die RBA Süd hat sich in der Durchführung für ein praxisfreundliches Modell entschieden, d. h., der Unterricht findet jeweils von Oktober bis Anfang Mai zweimal in der Woche abends und mitunter im Winter auch Samstags statt, so dass innerhalb von 2 Jahren der Meisterbrief erworben werden kann. Dieses Angebot ist vor allem für Beschäftigte in der Pflanzenproduktion interessant, weil für viele während der Wintermonate die Arbeit vorübergehend ruht. Aber auch für Praktiker in der Tierproduktion ist es ein gutes Angebot, das bisher gern genutzt wurde. Der Lehrplan ist auf die Erfordernisse der Praxis abgestimmt, mehr als 20 Dozenten garantieren einen fachlich hochwertigen Unterricht. Exkursionen in verschiedene Institute runden die theoretische Ausbildung ab.

Bis 2013 läuft die bekannte Förderrichtlinie, die für Aus- und Weiterbildungen dieser und ähnlicher Art 85 % der anfallenden Kosten für Bewerber aus Brandenburg übernimmt, selbstverständlich nach

entsprechender Antragstellung durch die Regionalstelle. Das bedeutet, nur 15 % der Kosten müssen durch den Anwärter oder dessen Betrieb selbst getragen werden, unumstritten ein äußerst günstiges Finanzierungsmodell. Praktisch bedeutet das eine Belastung von etwa 1000 € für den einzelnen Bewerber oder Betrieb, wenn etwa 10 Teilnehmer für einen Kurs zusammenkommen. Selbstverständlich können auch aus den Altkreisen Lübben und Luckau sowie dem angrenzenden Bundesland Sachsen-Anhalt Interessenten aufgenommen werden, wenn für sie damit eine Weegeinsparung oder bessere Zeitverteilung verbunden sind.

Ob es nach 2013 weiterhin eine solche günstige Förderung gibt, ist mehr als ungewiss. Da ein Großteil der Stützung durch die EU finanziert wird, ist wohl vermutbar, dass eine Wiederholung der gleichen Leistung höchstens unter verschärften Antrags- und Durchführungsbedingungen vor sich gehen könnte.

Aus diesem Grund haben die RBA Süd und der "Meisterprüfungsausschuss Landwirte Süd" sich dafür ausgesprochen, bis 2013 jedes Jahr einen Meisterkurs einzurichten. Voraussetzung ist jedoch, dass wie schon erwähnt, pro Lehrgang ca. 10 Teilnehmer zusammenkommen.

Aus diesem Grund appellieren wir wie in jedem Jahr an alle landwirtschaftlichen Unternehmen in den Landkreisen Elbe-Elster, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und der Stadt Cottbus, diese noch bestehende Möglichkeit der Qualifizierung von geeigneten Fachkräften mit Berufsabschluss in der Landwirtschaft jetzt und in den nächsten 2 Jahren intensiv zu nutzen, um mit gut ausgebildeten Menschen für die Zukunft gerüstet zu sein.

Wir sehen diese Chance auch als Glied einer ganzen Kette von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die von der Lehrlingsausbildung bis zur Nachwuchsgewinnung für Führungskräfte reicht.

Gern erteilen wir Ihnen nähere Auskünfte, sowohl zum Inhalt des Kurses, zu den gesetzlichen Bestimmungen und dem Verfahren der Zulassung. Da die Zulassungen bis Ende September erfolgen sollen, bitten wir, Ihre Bewerbungen bis zum 31. August bei uns einzureichen.

Ansprechpartner für Sie ist Herr Sonntag bei der Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich mit Sitz in der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster in Herzberg.

Kontaktdaten:

KVHS Herzberg, Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg

Telefon: 03535 465305

Fax: 03535 465307

E-Mail: rba@lkee.de